

## Kundenrezension Hotel Mama ...

Das Wetter war während des gesamten Aufenthalts leider düster und schwül und es gab einige Erdbeben, die aber soweit erkennbar keinen größeren Schaden angerichtet haben. Temperatur so um die 37 Grad. Das Zimmer ist klein und gemütlich, aber auch ziemlich eng. Doppelbett nicht vorhanden, Minibar auch nicht. Hier einen Stern Abzug, weil das Zimmer doch sehr feucht ist und die Aussicht zu wünschen übrig lässt. Und rote Raufasertapete

**KOMFORT:** ★★☆☆☆

**ESSEN:** ★★★★★

**BESCHÄFTIGUNG:** ★★☆☆☆

**GESAMTBEWERTUNG:** ★★☆☆☆

ist echt nicht mein Stil. Das abwechslungsreiche Essen wird regelmäßig und reichlich geliefert. Super, nur den Quatsch mit den Gewürzgurken mit Nutella hab ich nicht verstanden. Die Beschäftigung beschränkt sich leider auf eine etwas launische Alleinunterhalterin, die unangenehm viel über mich weiß und manchmal fast aufdringlich wirkt. Ständig erzählt sie irgendwelchen Menschen, wer ich bin und was ich tue. Sind wir hier bei Big Brother? Nach 9 Monaten wurde ich dann anscheinend nominiert und rausgevotet – danke, Mama! Ihre Stimme kann aber auch sehr beruhigend sein und hilft beim Einschlafen. Auch singen konnte sie sehr gut. Vorschlag: Wolfgang Petry ersetzen durch CRo. Das Sportprogramm ist durch den Platz etwas begrenzt, aber Stretching und ausdauerndes Kick-Boxen sind möglich. Insgesamt war ich mit dem Aufenthalt sehr zufrieden, jedoch sollte es ein einmaliges Erlebnis bleiben.



## ... und mein erstes Telefonat mit Mutti

„Hallo, kleiner Mann, kannst du mich hören?“

„... Was? Wer ist da ... ich penn doch gerade ...“

„Hey, kleiner Spatz, bist du wach? Du süßer, kleiner Mausebauch, deine Mutti hat dich ganz doll lieb!“

„Okay, und dafür hast du mich jetzt geweckt? Oder gibt's wenigstens Essen?“

„Ach, ich wünschte, du könntest schon reden. Dann konntest du mir alles erzählen ...“

„Könnte ich ... würd ich aber nicht!“

„... wir brauchen keine Geheimnisse voreinander zu haben ...“

„Oh doch!“

„... und wir können überall zusammen hingehen ...“

„Nope!“

„Hach, aber es dauert noch so lange, bis du endlich da bist.“

„Hey, warte mal, weinst du, Mutti? Ey, das ist unfair! Hey, mach keine Dellen in meinen Bauch! Lass das! Ich trete zurück!“

„Oh! Warst du das, mein schnubbeliger Schmusetiger? Hast du deine Mutti lieb? Hast du ... ja, hast du?“

„JAAAA, HAB ICH, Mutti, deswegen musst du hier ja nicht gleich die Bude einreißen! Und was ist eigentlich mit Chris passiert? Das ist doch ein astreiner Name!“

„Ach mein kleiner Chris ...“

„Geht doch!“

„Kleiner Chrissi ...“

„Puh ...“

„Ohh, wir haben ja noch lecker Gewürzgurken, wo ist denn das Nutellaglas ...“

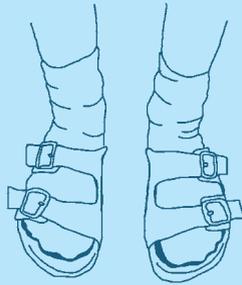
„Neeeeeein!“

„Verdammt – dann esse ich jetzt diese Pizza. Ist ja für uns beide, ne!“

„Sehr gut, Mutti. Du bist die Beste!“



# Die Bio-Mutti



**BERUF:**  
Mama

**TYPISCHES ZITAT:**

„Und? Sitzen die Wollschlüpfer?“



**TYPISCHER NAME:**  
Dörte

**AUSSEHEN:**

Wollrock; Mini-brille; Birkenstock-Sandalen; kein Make-up; Herbstfarben; graue Strähnen (gefärbt)

**VERHALTEN:**

Überall Duftkerzen; Kräutergarten; Frauentreffen bei Vollmond



**FAHRZEUG:**

Fahrrad mit 2 Körben



# Peinlich!

MUTTI KLÄRT MICH AUF

Ich esse gerade ein Stück Kuchen (kein besonderer Anlass), da kommt meine Mutter rein. Und schon an ihrem Gang und dem verlegenen Grinsen merke ich: Da ist was faul. „Mama, komm – erspar uns das bitte“ denke ich. „Das ist für uns beide peinlich.“ Aber sie hat bereits in den Obstkorb gegriffen und hält mir Schwups! eine Banane vors Gesicht:

„CHRIS ...“

„Mama, bitte!“

„Chris, das ist wichtig – auch für deine Freundin!“

„Mama, lass das doch jetzt!“

„Ich muss es dir jetzt einfach sagen, dieses Gespräch führen wir jetzt!“

„Mama, das ist richtig peinlich!“

„Das hast du dir selbst zuzuschreiben!“

„Nimm doch mal den Penis aus meinem Gesicht, das ist eklig!“

„Das ist ne Banane und nicht eklig.“

Das ist gesund! Chris, du bist zu dick – iss endlich mehr Obst!“

Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **12**

„Denk dran, deine Freundinnen kommen und gehen, aber Mutti ist immer da!“

## Schule – ein Traum

Montagsmorgen, 1. Stunde Mathe. Die Müller-Schmidtmaier kommt rein. Scheiße.

„Guten Morgen, liebe Klasse!“ Die Müller-Schmidtmaier strahlt vom Lehrerpult wie ein Einhorn auf Drogen.

„Ich hoffe, es geht euch allen gut. Und besonders dir, lieber Chris!“ Erschrocken reiße ich die Augen auf und schaue nervös nach vorne ... **HAT SIE WAS GEGEN MICH IN DER HAND?** Steht der Direktor schon draußen? Meine Eltern?! Langsam und vorsichtig höre ich auf zu kippeln, setze mich gerade hin und sage: „Erm ... danke, Müller-Shit ... ähh Frau Müller-Schmidtmaier, mir geht's ... gut.“

„Super, dann teile ich mal die Tests aus.“

Okay, die ist DURCHGEKNALLT! Ich sehe mich um. Die anderen zucken mit den Schultern und gucken ratlos. Da flattert der Test auf meinen Tisch. Auf dem Blatt prangt eine **DICKE, FETTE EINS!** Mit Sternchen!!

Der Schultag fliegt vorbei. Zuhause kommt mir nicht nur meine summende Mutti entgegen, sondern auch der unwiderstehliche Geruch von ... „Mutti, gibt es Milchreis zum Mittag?“

„Hallo, mein Schatz! Ich hoffe, die Schule war nicht zu stressig! Jetzt komm erst mal rein, **ICH HABE DEIN LIEBLINGSESSEN GEKOCHT!**“ Ich lasse mich von Mutti in die Küche ziehen. Ist was passiert? Habe ich meinen eigenen Geburtstag vergessen? Selig fange ich an zu lächeln. Mein Bauch ist voll, die Sonne scheint, meine Mutter spricht davon, dass ich ja den Nachmittag gerne mit der Xbox verbringen kann ...

**BOOM.... FAST EINGENICKT.**

Die Schmidtmaier haut mir meine wohlverdiente 5 um die Ohren. Naja immerhin, trotzdem besser als sonst.



## Muttis Logik – ein Alptraum!

Heute ist der schönste Tag meines Lebens, ich habe eine Zwei in Mathe zurückbekommen. Ich bin so glücklich, ich habe im Bus nackt an der Stange getanzt. Dann komme ich nach Hause – fragt mich meine Mutter ganz abfällig:

„Wie war die Schule?“

„War super!“

„Hör auf mit deinem Sarkasmus – wie war die Schule?“

„War wirklich super, hab ne Zwei in Mathe geschrieben.“

„UND ALI?“

„Ehmm ... ne 1 ...“

„UND WARUM DU NICHT?“

„Wie, warum ich nicht?“

„Ja war ja anscheinend möglich!“

Das sind die Gespräche, die man nach der Schule einfach nicht führen möchte, und das Krasse ist: Am nächsten Tag das gleiche Spiel. Fragt sie mich: „Wie wars in der Schule?“

„War kacke.“

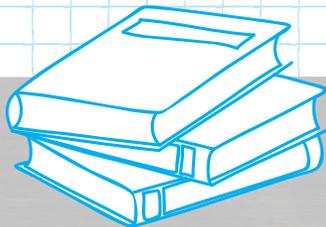
„Wieso?“

„Ich habe ne Drei in Bio zurückbekommen. ABER bevor du meckerst, Ali hat ne 4!“

Da sagt sie:

„MICH INTERESSIERT NICHT, WAS DIE ANDEREN HABEN!“

Dafür liebe ich meine Mutter, für ihre Kreativität.



Das haben wir früher immer so gemacht!

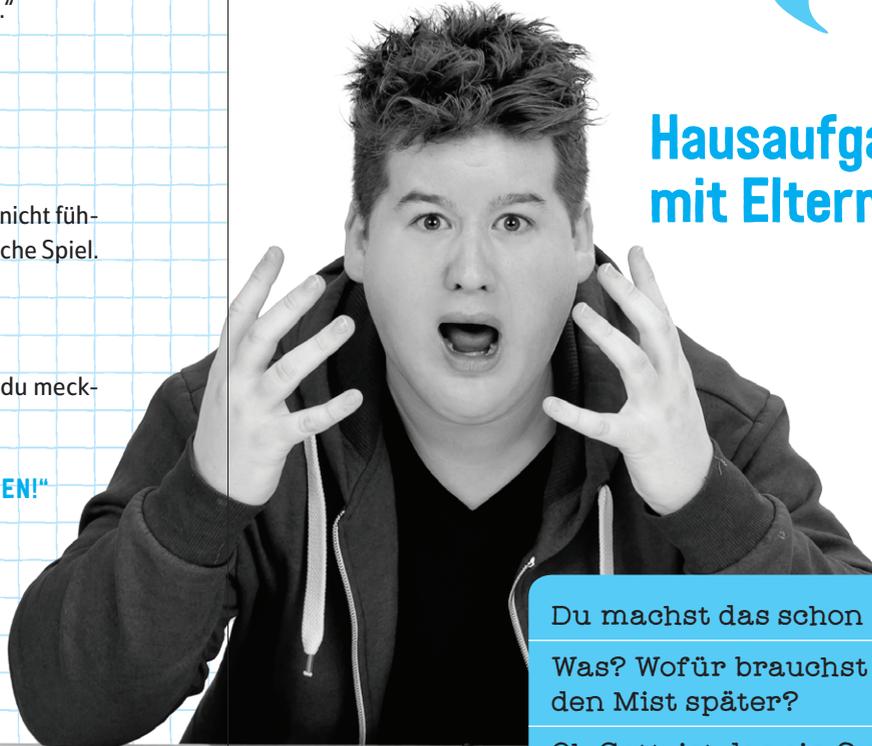
Mir ist egal, was dein Lehrer sagt, so ist es richtig!

Ich ruf Herrn Meyer mal an und erklär ihm das.

Multi-Sprüche



## Hausaufgaben mit Eltern



Du machst das schon ...

Was? Wofür brauchst du denn den Mist später?

Oh Gott, ist das ein Quatsch!

Mir hat früher auch keiner geholfen!

Papa-Sprüche





**VERHALTEN:**

GLAUBT DIR ALLES; IST IMMER AUF DEINER SEITE; KANN NICHT NEIN SAGEN.

**AUSSEHEN:**

RIESEN-RUCK-SACK MIT GLAS-FLASCHEN DRIN; KIND AUF DEM ARM

**TYPISCHE ZITATE:**

„WIRKLICH? DU HAST SCHON WIEDER DAS BUSGELD VERLOREN? SO EIN PECH, DU ARMER!“ – „DAS FIND ICH ABER AUCH GEMEIN, DASS DER LEHRER DEN TEST NICHT VORHER ANGEKÜNDIGT HAT!“  
– „DAS IST JETZT ABER WIRKLICH DAS LETZTE MAL, MÄUSCHEN!“

# Die Naive



**BERUF:**

MACHT EINEM MAKLER DIE BUCHHALTUNG; ER WILL SIE BEZAHLEN, SOBALD ER MAL GELD HAT.

**TYPISCHER NAME:**

BRIGITTE

**FAHRZEUG:**

9 JAHRE ALTER SKODA KOMBI

## Die Top 10 der Schuldgefühle

„Kannst du mal bitte ... danke, ich mach es schon selbst!“

„Ach, Du lebst auch noch?“

„Oh, der Herr kann es einrichten ...!“

„Ich will mich ja nicht aufdrängen ...“

„Ich will ja nichts sagen, aber ...“

„Du musst mit den Konsequenzen leben ...“

„Ich wollte nur helfen.“

„Da steh ich den ganzen Tag in der Küche, und das ist der Dank ...“

„Nein du hast Recht, Pokémon ist halt IN, dafür gehe ich gerne einen Monat arbeiten!“

„Du kannst ja ruhig auf die Klassenfahrt fahren, ich muss ja nix essen ...“





**TYPISCHER  
NAME:**  
DIETER

**AUSSEHEN:**  
RAUTENPULLI,  
CORDHOSE,  
SCHNURRBART,  
SEITENSCHETTEL



**TYPISCHES  
ZITAT:**

„HAB ICH  
DOCH GLEICH  
GESAGT.“

**VERHALTEN:**  
KORRIGIERT  
RECHTSCHREIBUNG  
AUF EINKAUFS-  
ZETTELN (NACH-  
HER)

# Der Besser- wisser

**BERUF:**  
LEHRER

**FAHRZEUG:**  
LIEGERAD

# Peinlich!

MUTTI FÜHRT VERHÖRE

Das ist das Horrorszzenario überhaupt: Ich hab einen Kumpel zu Besuch, muss auf Toilette und jetzt schnappt meine Mutter eiskalt zu. Sie packt sich meinen Freund und spielt „Guter Bulle, Böser Bulle“. Bis auf den letzten Tropfen wird er ausgequetscht. „Kommt Chris immer pünktlich zur Schule? Benimmt er sich? Trinkt er genug? Hat er ne Freundin? Vielleicht nen Freund?“ Ich würde ihn gerne wie ein Agent aus dem Verhör befreien, aber ich habe auf dem Klo einen Code CCC – Chili con Carne. Nichtsdestotrotz habe ich beschlossen mich zu rächen und ich bin wirklich gespannt, was Muttis Kollegin Sabine aus dem Büro antwortet, wenn ich sie frage: „Kommt sie immer pünktlich? Trinkt sie zu viel? Versteht sie sich zu gut mit dem Chef?“

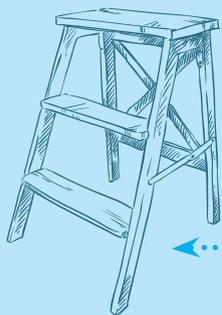


Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **19**

„Lad doch mal wieder die Marie ein, ihre Eltern sind sooo nett.“



# Die Putz-Mutti



## TYPISCHE ZITATE:

„Danke! Ich hab hier grad gesaugt!“ – „Alle raus jetzt hier!“  
 – „Mir egal, dass die Sonne scheint. Ich muss das hier fertigputzen.“ –  
 „Hast du gesehen, wie das bei Helmut und Gerda aussah? Überall Staub und Putzstreifen! Also ich würde mich zu Tode schämen, wenn Besuch kommt!“

**BERUF:**  
 Superhausfrau



**FAHRZEUG:**  
 Putzwagen

**AUSSEHEN:**  
 Kittelschürze;  
 Gummihandschuhe;  
 praktische Schuhe;  
 Trittleiter



**TYPISCHER NAME:**  
 Vera

**VERHALTEN:**  
 Putzt täglich gründlich die gesamte Wohnung; Sagrotan und Staubtuch immer im Anschlag; Teleskop-Staubwedel im Dauereinsatz; riecht nach Putzmittel und Weichspüler

# Peinlich!

WENN MUTTI AUFRÄUMT, DANN GRÜNDLICH

Es ist einer dieser Montage, ich komme nach Hause und freue mich darauf ganz entspannt in meinem Bett zu chillen. Ich komme in mein Zimmer – BAM. Aufgeräumt. Meine Mutter hat wirklich ganze Arbeit geleistet, selbst der Staub vom Fensterbrett ist weggewischt. Ich lege mich aufs Bett und merke schon, es liegt sich anders als sonst auf meinem Kissen. FUCK! Nervös reiße ich das Kissen vom Bett – sie ist weg. Meine Leselektüre, naja also es ist eher eine Bilderreihe. Quasi Werbung, aber nicht gerade für Klamotten. Also Klamotten gab es da eigentlich gar nicht zu sehen. Ich zwingen mich zum Mittagessen und stelle mich den vorwurfsvollen Blicken.

Wir schauen uns an und sagen beide keinen Ton, bis ich es einfach ausspreche: „Mama; das Heft unter meinem Kopfkissen musst du mir wiedergeben, das brauche ich für BIO!“ „Chris du bist !! Das bleibt bei Mutti!“

Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **22**

„Das kannst du machen, wenn du erwachsen bist!“

**MUTTI KANN KOCHEN. DAS STEHT AUSSER FRAGE.** Nur kann sie halt nicht ALLES kochen. Blumenkohl zum Beispiel. Da ist es wahrscheinlich egal, wer den verkocht, der schmeckt immer scheiße! Aber sag das Mutti bloß nicht. Kochen ist was furchtbar Persönliches. An Muttis Essen rumzukritisieren ist nie eine gute Idee. Gerade dann nicht, wenn sie **„WAS NEUES AUSPROBIERT“**. Der schlimmste Feind ist hier Öko-Freundin Dörte. Wenn die beiden sich treffen, dann musst du Versuchskaninchen spielen für **DINKELAUFLAUF MIT SOJANUDELN UND TOFU-PESTO**. Und wisst Ihr, was das Schlimmste ist an Gemüse-„Burgern“? Das Gemüse! Dörte selbst hat vielleicht sieben Mägen, aber deinen musst du schützen! Da hilft nur eins: Liebeskummer simulieren. Wenn man ein gebrochenes Herz hat, kann man nichts essen außer Schokolade. Das weiß jede Mutti!

Papa kocht einmal im Jahr zu Weihnachten nen Braten. Okay, im Sommer wird auch noch gegrillt.

Wenn Papa kein guter Koch ist, kein Problem. Mutti sitzt den Tag über milde lächelnd im Wohnzimmer, kichert, wenn mal wieder ein besonders deftiger Fluch aus der Küche erschallt und verschwindet ab und zu mal zu den Nachbarn. Wenn Papa dann nach Stunden geknickt seinen verkohlten Bräter präsentiert, holt sie von unten den perfekt vorbereiteten Ersatzbraten. Die Stimmung ist gut und du hast gutes Essen. Alles super.

Problematisch wird es, **WENN PAPA RICHTIG GUT KOCHT**. Glücklicherweise steht er in der Küche, veranstaltet unglaubliches Chaos, ist dabei aber total tiefenentspannt. Ganz anders Mutti. Wie eine misstrauische Löwin schleicht sie um den Futterplatz, beäugt alles mit höchster Skepsis und schüttelt den Kopf, bis Papa sie irgendwann rausschmeißt. Dann beim Essen auf keinen Fall Papa loben! Immer darauf warten, dass Mutti etwas sagt wie: „Ist mal was Neues ...“ Jetzt stumm nicken und schnell eine zweite Portion sichern.

# Taschengeld

Jeder braucht Taschengeld. Und zwar mehr. Die anderen kriegen schließlich auch alle mehr. Und den Handyvertrag sollten die Eltern extra zahlen. Und Klamotten auch. Schuhe auch. Und den Friseur. Und Kino. Schwere Verhandlungen stehen bevor.



## PHASE 1

### VERHANDLUNGSBASIS CHECKEN

In letzter Zeit üblen Scheiß gebaut?

Wissen die Eltern Bescheid? Nein? **CHECK!**

Zimmer in Ordnung? Auch nach Muttis Maßstäben?

Mist! Der Vormittag geht fürs Aufräumen drauf. **CHECK!**

Hilfe im Haushalt? Schnell Spülmaschine ausräumen und

Müll rausbringen. Aber nicht zu viel machen, Eltern werden sonst misstrauisch. **CHECK!**



## PHASE 2

### VERHANDLUNGSPARTNER AUSWÄHLEN

Papa hat vergessen, dass du schon Taschengeld bekommen hast? BINGO! Wenn nicht, ist er allerdings ne harte Nuss.

„Mehr Taschengeld? Ha, ja das hätte ich auch gerne. Gibt mir aber keiner. Im Leben ist nichts umsonst, mein Lieber. Aber für einmal Rasenmähen zahl ich 2 Euro.“

VORSICHT: Jetzt nicht laut schreien: „KINDERARBEIT!

DUMPINGLOHN!“ Papa hat die Macht. Lieber etwas murmeln wie „Okay, überleg ich mir ...“ und ab zu Mutti.



## PHASE 3

### GELD FÜR LIEBE. MEHR GELD FÜR MEHR LIEBE.

„Mutti, du siehst heute aber toll aus! Fast wie 35!“

VORSICHT: Nicht übertreiben! Wenn sie fragt: „Was willst du?“, hast du verloren.

„Ach, danke, Schatz. Hab eine neue Hautcreme. Die hat mir die Karin empfohlen. Ist mit Gurke und ...“.

Warten, bis Mutti atmen muss (kann dauern), dann seufzen und traurig auf den Boden gucken.

„Ist alles in Ordnung, Chrissi?“

„Ach Mutti, ist mir ein bisschen peinlich ... also, irgendwie ... bin ich diesen Monat mit meinem Geld nicht wirklich hingekommen. Ich bekomme ja genug, aber ich muss noch lernen, mir das einzuteilen. Und jetzt wollen wir am Samstag Pizza essen gehen ...“

„Pizza? Aha! Und was hast du mit deinem ganzen Geld gemacht?“

VORSICHT: „Das geht dich nichts an, ist doch mein Geld!“ führt zum sofortigen Abbruch der Verhandlung. Also Notlüge!

„Ach, dem Peter fehlte noch Geld für das Geburtstagsgeschenk für seine Mutter ... und da hab ich ihm was geliehen.“ Dem prüfenden Blick standhalten ... etwas zerknirscht gucken ... warten ...

„Ach, du bist wirklich manchmal ein Schatz! Hier hast du 15 Euro. Und ich spreche mal mit deinem Vater. Vielleicht müssen wir dir auch etwas mehr geben!“

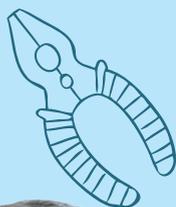




**VERHALTEN:**

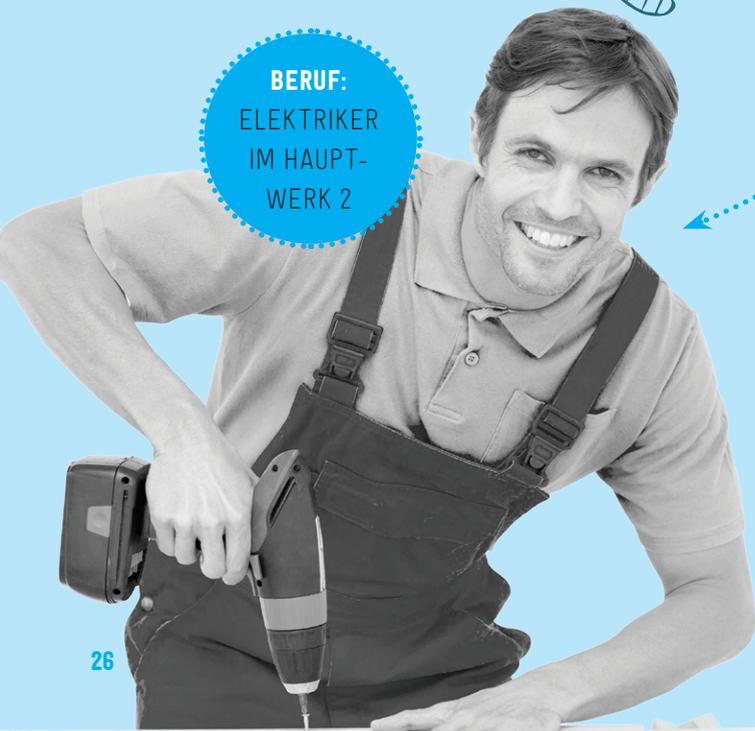
WILL SEINEN SOHN ZUM HANDWERKER MACHEN, GIBT IHM ABER KEINE CHANCE, JEMALS SEINEN ANSPRÜCHEN ZU GENÜGEN. ÜBERTRIEBEN HILFSBEREIT: WILL DEN NACHBARN AM HEILIGABEND DIE LAMPE IM WOHNZIMMER REPARIEREN

**FAHRZEUG:**  
SPRINTER



**BERUF:**

ELEKTRIKER  
IM HAUPTWERK 2

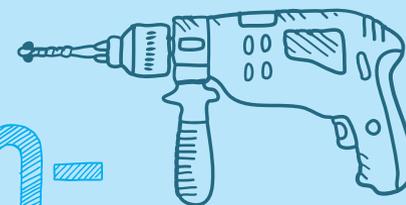


**TYPISCHER NAME:**  
INGO

**AUSSEHEN:**

LATZHOSE, ARBEITSSCHUHE MIT ZEMENT DRAN; ZOLLSTOCK, SCHRAUBENZIEHER UND BOHRMASCHINE AUCH IM BETT IMMER AM MANN.

# Der Heimwerker



**TYPISCHE ZITATE:**

„HAB ICH SELBST GEMACHT.“ – „ICH MUSS NOCH KURZ ZU OBI“ – „NEE, DEN DREI-ACHTER, NICHT DEN SIEBENER-INBUS!“ – „IS DOCH PIPIFAX.“



# Peinlich!

WENN ELTERN FLIRTEN

Heute mit Papa im Garten gearbeitet. Alles ganz normal, bis die Nachbarin rauskam. Die ist auch schon eine uralte Schachtel, mindestens 35. Aber mein Dad mit seinen 48 versucht ihr trotzdem zu imponieren. Zieht schnell ein superpeinliches, kariertes, kurzärmliges Hemd über und den Bauch ein. Dann die Hand in die Regentonne und die paar Haare geglättet (ihhhh!). Und dann völlig sinnlos schwere Steine hin- und hergeschleppt, um ihr seine lächerlichen Muckis zu zeigen. Und ständig rübergeschielt, ob sie ihn sieht, in ihrem Liegestuhl.

Zu peinlich. Nach drinnen gegangen. Dort Mutti vor dem Spiegel erwischt. Augen, Lippen, Haare – das ganze Programm. „Gehst du weg, Mutti?“ – „Nein, aber dein Gitarrenlehrer kommt doch gleich. Und ich will anständig aussehen, wenn ich ihm die Tür aufmache.“ Arrrrgh!!!!

Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **28**

„Wir waren schließlich auch mal jung.“

Feste,  
die keiner  
braucht:

# Ostern

Ostern, das ist, wenn schon vormittags die coolsten Filme im Fernsehen laufen – und man sie nicht sehen darf, weil man dieses dämliche Eiersuchen mitmachen muss. Um den Erwachsenen eine Freude zu machen. Wobei Papa seine superraffinierten Verstecke sofort vergisst. Und Mutti akribisch mitzählt, ob auch alles gefunden wurde: „Ist mir egal, dass es schneit – da fehlen noch zwei Krokanteier und ein kleiner Hase!“

A propos Wetter: An Ostern gibt es nur zwei Möglichkeiten. Es graupelt – oder es sind 32 Grad und die Schokoeier sind alle geschmolzen.

Ach so: Wenn Mutti die Eier „versteckt“ (mitten auf dem Weg), beleidigt das selbst die Intelligenz eines Zweijährigen. Und Papa ist sauer, weil Mutti die Kinder „nie richtig fordert“.

Am Ende kriegt Mutti sowie die Krise, weil die Kinder und Papa ihr an den Füßen massenhaft Matsch ins frisch geputzte Heim tragen. Und an den Händen jede Menge Schokoladenschmiere.



# Die Ver- ständnis- volle

## BERUF:

HAUSFRAU  
UND BUTLER

## VERHALTEN:

FÄHRT DICH RUM;  
KOCHT DAUERND DEIN  
LIEBLINGSESSEN, OBWOHL  
SIE ES NICHT VERTRÄGT;  
RÄUMT DEIN ZIMMER AUF;  
BEDAUERT DICH WEGEN  
SCHULSTRESS.

## TYPISCHER NAME:

ANNE

## TYPISCHE ZITATE:

„SCHON WIEDER EIN TEST?  
KEIN WUNDER, DASS IHR ALLE  
FÜNFEN HABT.“ – „36,9! BLEIB  
LIEBER MAL LIEGEN HEUTE.“ – „ICH  
MACH DAS HEFT FÜR DICH FERTIG  
HEUTE NACHT. DU SCHAUST JA GERADE  
DSDS. DAS HAST DU DIR VERDIENT,  
HASI.“ – „DAS SAGEN WIR PAPA  
ABER LIEBER NICHT,  
JA?“

## AUSSEHEN:

HAT WENIG  
ZEIT FÜR SICH.  
PRAGMATISCH-  
UNSPÉKTAKULÄR.

## FAHR- ZEUG:

OPEL

**New!**

## Die App für automatische Mutti-Telefonate!

*Antwortet im 20-Sekunden-  
Abstand mit Textbausteinen  
wie*

„Hm.“ – „Ja, mach ich.“ – „Is ja toll!“ –  
„Mach dir keine Sorgen!“ –  
„Ja, mach ich heute noch.“ –  
„Ja, ich ruf Oma an.“

# Peinlich!

## EINKAUFEN MIT MUTTI

Oh Gott. Heute nach der Schule mit Mutti Klamotten kaufen gewesen. Beim Abholen von der Schule fragt sie auch noch Christina, ob wir sie zum S-Bahnhof mitnehmen sollen. Und erzählt ihr unterwegs, dass sie mir heute „todschicke Klamotten“ kaufen wird! Das geht jetzt bestimmt schon durchs Netz.

Und dann schleppt sie mich in einen Laden, in dem nur Omas einkaufen. Schlimm! Nur Frauen über 30 da! Und ohne dass ich mal irgendwas ansehen kann, führt sie mich zur Dorfältesten: „Mein Sohn braucht etwas Modernes zum Anziehen. Es soll aber auch ein bisschen gepflegt aussehen.“ Danach 2 Stunden in einer Kabine – und wir kaufen am Ende nur das, wogegen ich am allerlautesten protestiert habe. Und das Schlimmste kommt noch: Sie wird Christina demnächst fragen, wie sie meine neuen Klamotten findet ...



Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **32**

„Wer zahlt, schafft an!“

## Wenn Mutti meine Klamotten kaufen würde ...



# Sorgentabelle

## Mutti macht sich immer Sorgen ...

- x ... dass ich abdrifte
- x ... dass ich Freunde mit schlechtem Einfluss habe
- x ... wenn ich unterwegs bin (Auto, Motorrad, Moped, Fahrrad, Skateboard, Ski, Schlitten, Tretroller, zu Fuß ...)
- x ... um meine Schullaufbahn
- x ... um meine Beziehung
- x ... um meinen Job
- x ... dass ich verhungere / zu fett werde
- x ... dass ich verdurste
- x ... um meine Haut
- x ... um meine Zukunft
- x ... was die Nachbarn denken könnten
- x ... um alles andere

## Papa sorgt sich um ...

- x ... die Unschuld seiner Tochter
- x ... die Karriere seines Sohns
- x ... die Verweichlichung seiner Kinder
- x ... das Blech seines Autos

**TYPISCHER NAME:**  
ROSI

**BERUF:**  
HAUSFRAU

**AUSSEHEN:**  
BIEDER, OMI-FRISUR (GRAU MIT BLAUSTICH UND HOCHFRISIERT), BLUSEN UND RÖCKE.

**FAHRZEUG:**  
PAPA FÄHRT SIE

# Die Tanti



**TYPISCHE ZITATE:**

„ICH WÜNSCH DIR GESUNDHEIT – DAS IST DAS WICHTIGSTE.“  
– „ICH MAG’S NUN MAL, WENN’S SAUBER UND ORDENTLICH IST.“ – „ICH FINDE JA, EINE FRAU MUSS IHREM MANN DEN RÜCKEN FREIHALTEN.“ – „MIT POLITIK KENN ICH MICH NICHT SO AUS. FRAG PAPA.“ – „ICH FINDE, GELD IST MÄNNERSACHE.“

**VERHALTEN:**  
BACKT MARMORKUCHEN; TRUTSCHIG; IMMER IRGENDWIE BESCHÄFTIGT



## Mutti weiß/Papa weiß ...

### MUTTI WEISS IMMER ...

- ... wo die Schlüssel, Portemonnaies, Reisepässe, Medikamente etc. der ganzen Familie liegen
- ... wie man Bauchweh behandelt
- ... was man nur bei 40 Grad waschen darf
- ... wer wann Geburtstag hat

### PAPA WEISS IMMER ...

- ... ob der Mond sich um die Sonne dreht oder umgekehrt
- ... wie man Spinnen entfernt
- ... wie man ein Fahrrad repariert
- ... wann das Pokalfinale ist

### MUTTI WEISS NIE ...

- ... was eine Hilti ist
- ... dass man anklopft
- ... wie man rückwärts aus der Garage kommt
- ... wer Aubameyang ist

### PAPA WEISS NIE ...

- ... wo seine Schlüssel, sein Portemonnaie etc. liegen
- ... wie deine Freunde heißen
- ... wo der Bioladen ist
- ... was Yoga ist

# Peinlich!

## WENN MUTTI AUFGEKRATZT IST

- Gestern war Omas Geburtstag.
- Wurde bei uns gefeiert. Vorher war Mutti tagelang im Vollstress.
- Die Bude musste auf Hochglanz gebracht und ein Buffet gezaubert werden. („Ich werde mir vor meiner Schwiegermutter keine Blöße geben!"). Als die Feier dann unfallfrei lief, entspannte sie sich – und wollte „ein Sektchen". Jetzt wolle sie sich „endlich auch mal entspannen". Puuuh. Nach dem dritten Sekt fing das Gekreische und Gelache an. Sogar die flauen Witze von Papa wurden plötzlich begiggelt. Und alle anderen wurden animiert, „doch auch mal lustig zu sein jetzt." Und dann das Schlimmste: „Chrissi, hol doch mal was von deiner Musik. Kann man doch zu tanzen, oder?"



Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **37**

„Sitz nicht so stumm da!"



**FAHRZEUG:**

FORD FIESTA  
MIT AUFKLEBER  
„ABI 2014“

**VERHALTEN:**

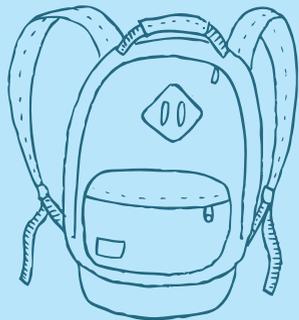
VERPEILT; IMMER  
ZU SPÄT ; SCHMINKT  
IHRE TOCHTER; KINDER  
KENNEN GROSSELTERN  
BESSER ALS IHRE  
MUTTER; ALLEIN-  
ERZIEHEND

# Die Teenie- Mutter



**BERUF:**

AZUBI



**TYPISCHER  
NAME:**

JACQUELINE

**TYPISCHE  
ZITATE:**

„ DAS IST TOM, DER  
WOHNT JETZT NE WEILE BEI  
UNS.“ – „GEH FERNSEHEN, ICH  
WILL CHILLEN.“ – „HABEN WIR  
EIGENTLICH SCHON WAS  
GEGESSEN?“



**AUSSEHEN:**

FIT, SCHLANK,  
SPORTLICH,  
ATTRAKTIV



## Die besten Ausreden

FUNKTIONIERT (MANCHMAL) BEI MUTTI	FUNKTIONIERT (MANCHMAL) BEI PAPA
<b>Du bist zu spät zuhause</b>	
„Ich wollte nicht während des Gewitters zum Bus gehen und mich erkälten.“	„Die anderen wollten noch nicht los und ich soll doch nachts nicht alleine gehen.“
<b>Du hast keinen Bock, mit zu Oma zu gehen</b>	
„Ich muss noch für Mathe lernen.“	„Ich hab meine Tage.“
<b>Du willst nicht zur Schule</b>	
„Ich hab irgendwie Angst.“	„Ich hab meine Tage.“
<b>Du hattest eine Prügelei</b>	
„Der hat mich geärgert.“	„Man muss sich doch wehren.“
<b>Das Auto ist kaputt</b>	
„Die Durchfahrt war so eng.“	„Ich war besoffen.“
<b>Du wurdest beim Ladendiebstahl erwischt</b>	
„Torben hat mich gezwungen, mitzumachen.“	„Du hast doch gesagt, die Welt sei ungerecht.“
<b>Du hast ein schlechtes Zeugnis</b>	
„Die Lehrer sind alle voll unfair.“	„Es kam was ganz anderes dran, als sie vorher gesagt haben.“

## Die schlechtesten Ausreden

FUNKTIONIERT <u>NIEMALS</u> BEI MUTTI	FUNKTIONIERT <u>NIEMALS</u> BEI PAPA
<b>Du bist zu spät zuhause</b>	
„Der Bus kam irgendwie nicht.“	„Ich wusste nicht, wie spät es ist.“
<b>Du hast keinen Bock, mit zu Oma zu gehen</b>	
„Ich will heute vielleicht noch einen Kuchen backen für uns.“	„Ich bin sooo müde von der Party gestern.“
<b>Du willst nicht zur Schule</b>	
„Heute kommt Tour de France im Fernsehen.“	„Wir schreiben heute Mathe.“
<b>Du hattest eine Prügelei</b>	
„Wir wollten rausfinden, wer stärker ist.“	„Ich wollte nun mal sein Handy haben.“
<b>Das Auto ist kaputt</b>	
„Ich war besoffen.“	„Das war schon.“
<b>Du wurdest beim Ladendiebstahl erwischt</b>	
„Ich krieg eben zu wenig Taschengeld.“	„Ich kann nichts dafür.“
<b>Du hast ein schlechtes Zeugnis</b>	
„Ist doch egal.“	„Mir ging's irgendwie nicht so gut.“

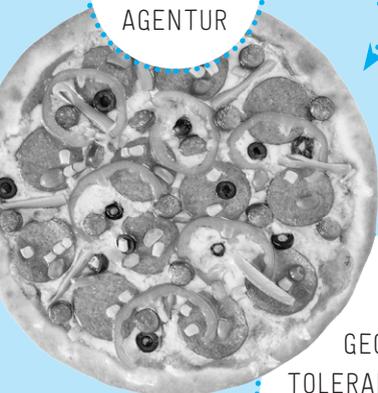
# Der coole Dad

**TYPISCHER NAME:**  
MARC

**AUSSEHEN:**  
COOL, GEPFLEGT, LÄSSIG, BRAD-PITT-TYP; STEHT ZU SEINEM ALTER, GRAUMELIERT



**BERUF:**  
MUSIK-AGENTUR



**TYPISCHE ZITATE:**

„LÄUFT BEI DIR, BABY.“ - „IST DAS MEINE COKE?“ - „ICH LASS EUCH MAL ALLEIN.“ - „JEMAND PIZZA?“

**VERHALTEN:**  
GELASSEN, GECHILLT, LÄSSIG, TOLERANT AUCH ZU FREUNDEN DER KINDER. IHN FINDEN SOGAR DIE KLASSENKAMERADINNEN ATTRAKTIV; DILF

**FAHRZEUG:**  
MINI

# Peinlich!

## GEBURTSTAGSGESCHENK FÜR MUTTI



Scheiße! Morgen hat Mutti Geburtstag. Total vergessen! Geschenk kaufen? Abends um 11? Irgendwo Blumen klauen? Im Februar?

Was basteln? Und dafür Mutti nach ihren Bastelsachen fragen? Um Mitternacht?

Einen schönen Kuchen backen? In Muttis Küche? Um 1 Uhr morgens?

Ach komm, ich schreib einen Gutschein. Ich mach mal einen Entwurf:

Liebe Mutti,  
dies ist ein Gutschein für ein tolles Geschenk (zu teuer!) eine Forts (zu anstrengend) 1x mit dir alle Sissi-Filme gucken (oh nein!) 1x Spülmaschine ausräumen (vielleicht vergisst sie's ja)

Die schlimmsten Elternsprüche: Nr. **43**

„Also ich hab meiner Mutter gerne eine Freude gemacht.“

## Mutti stalkt dich auf Facebook?

### Schlimmer geht's nicht!

Erst ist sie natürlich voll dagegen. **PRIVATSPHÄRE UND SO**, obwohl sie das ja sonst auch nicht interessiert, wenn sie beim Aufräumen „aus Versehen“ in alle deine Schubladen guckt. Und unters Kopfkissen. Aber dann hat ihr ihre Freundin Iris erzählt, dass man da ganz viel über andere Leute „rausfinden“ kann. ZACK, war Mutti angemeldet und keine 2 Sekunden später hast du einen **FREUND-SCHAFTSEINLADUNG**. Sonst kriegt sie nicht mal das Handy an, aber DAS klappt! Eine Weile kann man die Einladung ignorieren, aber selbst der stärkste Kerl knickt irgendwann ein, wenn Mutti jeden Tag „nachfragt“: „Na, du willst wohl nicht mit deiner Mutti befreundet sein. Kochen darf sie für dich, aber sonst bin ich dir wohl peinlich! Aber mit Papa bist du befreundet!“. JA! BIST DU! Und das ist SCHLIMM GENUG! Papa raffts nämlich nicht. Alle drei Monate hat man plötzlich 23 Benachrichtigungen auf einmal.

**PAPA** mag dein Profilbild von vor drei Jahren.

**PAPA** mag deinen Link von vor 2 Monaten.

*Papa hat deinen Link kommentiert: „Hä? Verstehe ich nicht ...“.*

Zurück zu Mutti. Das schlechte Gewissen siegt. Anfrage angenommen, so mit zusammengekniffenen Augen und nem ganz üblem Gefühl. Von nebenan ein kleiner Jubelschrei. Und die kleine rote 1 poppt auf.

**PING**

**MUTTI** hat auf deine Pinnwand gepostet: Hallo Chrissi! Ich dachte schon, du magst mich gar nicht mehr. Aber jetzt sind wir ja Freunde. Wie macht man diese Grinsegesichter? 8\*) Küsschen! Mutti O MANN. Eintrag löschen! Merken: Mutti erklären, was der Unterschied zwischen einer Nachricht und der Pinnwand ist.

**PING**

**MUTTI** gefällt dein Profilbild

**PING**

**MUTTI** hat dein Profilbild kommentiert: „Mein hübscher Chrissi! Sieht aus wie seine Oma!“

WARGH! Löschen!!!

Noch eine Benachrichtigung.

**PING**

**JULIA, DEIN SCHWARM, DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT** gefällt dein Profilbild

Stumm sitzt du vor deinem Bildschirm. Wärme breitet sich in deinem Bauch aus.

**PING**

**JULIA, DEIN SCHWARM, DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT** hat dein Profilbild kommentiert: „Cooles Bild! <3!“

Ein Lächeln schleicht sich auf deine Lippen. Schmetterlinge, Sonnenuntergänge, Herzchenaugen!

**PING**

Du glaubst es nicht. Schreibt sie noch was?

**MUTTI** hat auf deine Pinnwand geschrieben: „Wer ist denn diese Julia? Die sieht aber nett aus. Hast du nicht ein Foto von ihr über deinem Bett hängen?“





**VERHALTEN:**

RAUCHT, SÄUFT,  
LIEGT AUF DER  
COUCH UND SIEHT  
FERN

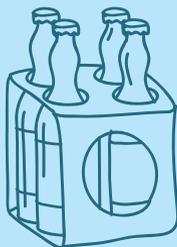
**FAHRZEUG:**

BOLLER-  
WAGEN

**TYPISCHE  
ZITATE:**

„FÜR DIE PAAR KRÖTEN  
GEH ICH DOCH NICHT LOS!“ –  
„ICH BIN ÜBERQUAFI ... -QUAZI ..  
ALSO: ZU GUT.“ – „HAST DU NOCH  
TASCHENGELD? HOLSTE MIR N  
BIER VON DER TANKE?“- „WENN  
ICH IN DEUTSCHLAND WAS  
ZU SAGEN HÄTTE ...“

# Der Assi



**BERUF:**

„ARBEITS-  
SUCHEND“ (SEIT 4  
JAHREN; VORHER IN EI-  
NER MASSNAHME, DAVOR  
ARBEITSLOS, DAVOR  
KRANKGESCHRIE-  
BEN)



**TYPISCHER  
NAME:**

MAIK

**AUSSEHEN:**

JOGGINGHOSE,  
GERIPPTES UNTERHEMD,  
BADELATSCHEN, TENNIS-  
SOCKEN (ZWEI VERSCHIE-  
DENE FARBEN); FETTIGES  
HAAR; SCHNURRBART;  
UNGEPFLEGT

